



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Ein Interview mit Hendrik Habermann, habermann hoch zwei gmbh – Agentur für gegenständliche Kommunikation, der mit dem Verlags-Award ausgezeichnet wurde

Von Petra Franke, Leiterin der Geschäftsstelle des BDVT

Herr Habermann, Sie haben an der „New York MasterClass 2016“, die die Hermann Scherer Academy in diesem Jahr zum zweiten Mal durchgeführt hat, teilgenommen. Mit knapp 100 weiteren Kollegen aus der Speaker Branche haben Sie sich auf die „Reise der Superlativen“ nach New York begeben.

Was war Ihr prägendstes Erlebnis in dieser Woche, die aus einer Mischung von Workshops, Sightseeing und Speaker Wettbewerb bestand?

Es war eine insgesamt wunderbare Woche mit vielen inspirierenden Momenten. Am meisten beeindruckt hat mich dabei die Arbeit mit den Coaches des Lee Strasberg-Institutes und natürlich der letzte Tag, also der Speaker-Slam mit der darauf folgenden Preisverleihung.

Die beiden Tage am Lee Strasberg-Institut waren geprägt von der intensiven Beschäftigung mit dem eigenen Körperbewusstsein und dem Erzeugen von Wirkung und Ausdruck. Der Tag des Slams hat viele tolle Reden bereitgehalten, die mich unterhalten und teilweise sehr zum Nachdenken angeregt haben. Beides war sehr inspirierend und wird sicher nachhaltig Eindruck hinterlassen.

Sie haben am Speaker Slam teilgenommen und sind stolzer Gewinner. Sie wurden von der Jury mit dem „Verlagspreis“ ausgezeichnet, der Ihnen von Juror Stephan Gingter, dem Präsidenten des BDVT e.V. – Der Berufsverband für Trainer, Berater und Coaches überreicht wurde. Von 38 Speakern haben vier eine Auszeichnung erhalten. **Was glauben Sie hat die Jury an Ihrer Rede so überzeugt?**

In meinen Reden geht es um das Thema Selbstbestimmung und das aktive Gestalten des eigenen Weges. In der Rede des Slam erzähle ich von meiner behinderten Tochter, wie mich das Leben mit diesem sehr besonderen Menschen geprägt hat und welche Perspektiven sich damit konkret verändert haben. Und auch welche Schlüsse ich daraus für das Leben im Allgemeinen abgeleitet habe. Die Erfahrungen mit meiner Tochter lassen mich in meinem Business, im Management und im Leben besser, reifer werden. Das, was ich aus diesen sehr tiefen Erfahrungen mitnehme, gebe ich praxisnah an meine Zuhörer weiter.

Ich denke, dass diese sehr persönliche Geschichte in Verbindung mit der klaren Botschaft die Jury überzeugt hat.

Welche Bedeutung hat diese Auszeichnung für Sie?



Der Berufsverband
für Trainer, Berater
und Coaches

News & Facts

Zunächst einmal freue ich mich sehr darüber, dass es mir gelungen ist, andere Menschen damit zu berühren, zu inspirieren und vielleicht auch ein bisschen von einer neuen Perspektive zu überzeugen.

Darüber bestärkt sie mich darin meinen Weg weiter zu gehen: öffentlich darüber zu sprechen, dass wir alle, jeder einzelne Mensch, die Verpflichtung haben, das eigene Leben zu leben anstatt den Erwartungen Anderer zu folgen. Und dass wir dafür Verantwortung übernehmen und aktiv werden müssen anstatt uns auf dem Weg zu unserem Erfolg und Glück selbst zu behindern.

Werden Sie im nächsten Jahr wieder dabei sein?

Ich würde es gerne – so viel kann ich sagen. Aufgrund meiner Lebenssituation – mit einem behinderten Kind und drei weiteren Geschwistern, unseren Drillingen – und meiner Rolle als Unternehmer, bedarf es einer besonderen Planung. Nun sind wir ja gerade erst wieder gelandet. Sollte es klappen, wäre das auf jeden Fall großartig!

Herr Habermann, vielen Dank für das Interview!